

# **SEGELN mit NEPTUN 29**





# SEGELN —

**schon seit eh und je bevorzugter Sport exklusiver Kreise —  
gehört heute zur Freizeitgestaltung.**

Wir konzipierten unseren „NEPTUN 29“ als Kreuzer für passionierte Segler und dachten dabei aber auch gleichzeitig an das Boot für längere Urlaubsfahrten größerer Familien. Ein solcher Kreuzer muß möglichst viel Raum bieten, ohne die Eleganz seiner Form und Aufbauten einzubüßen. Außerdem ist zwingende Voraussetzung, daß Unsinkbarkeit und Unkenterbarkeit gewährleistet sind. Wer Gattin und Kinder oder gute Freunde mit an Bord nimmt, möchte ja schließlich nicht zusätzlich noch ein Sorgenpaket mit verstauen.

Wir haben den „NEPTUN 29“ gründlich auf alle Eigenschaften getestet und erst dann in unser Fabrikationsprogramm aufgenommen. Inzwischen segelt eine beachtliche Flotte dieses schönen Kreuzers auf den Küstengewässern der Nordsee und der Ostsee und auf den weiten Räumen des Mittelmeers. Wir erhielten von vielen Eignern begeisterte Briefe aus der Schärenwelt vor Schweden, von der Sonnenküste Spaniens, der Riviera, aus ligurischen Häfen und vielen anderen Seglerparadiesen.

Die rutschichere Profilierung auf Deck hat sich bestens bewährt. Das kondenswasserfreie Kajütdach und die selbsttönende Plicht werden lobend anerkannt.

NEPTUN 29 vorschriftsmäßig auf Bootsanhänger verladen

Die Segeleigenschaften sind so gut, daß der Kreuzer auch bei schwachen Winden gute Fahrt macht. Bei totalen Flautes kann ein Außenbordmotor (bis zu 20 PS) im eingeformten Schacht eingesetzt werden.

Die gelungene Unterwasserform und die, trotz ihrer Größe eleganten Aufbauten verleihen dem Boot hervorragende Segeleigenschaften und ein ansprechendes Gesicht.

„NEPTUN 29“ ist wie alle NEPTUN-Jollen, -Yachten und -Kreuzer aus glasfaserverstärktem Polyester im Handauflegeverfahren hergestellt. Als Grundmaterial wird ausschließlich das bewährte Polyesterharz „Palatal“ der BASF verwendet. NEPTUN-Boote sind daher außerordentlich pflegern und witterungsbeständig.

Das trotz der Serienanfertigung spezielle Wünsche weitgehend berücksichtigt werden können, findet immer wieder den Beifall unseres ständig wachsenden Kundenkreises.

Die Innenausstattung wird besonders von den Damen bewundert und als luxuriös bezeichnet. An den Abbildungen in dieser Schrift ist zu sehen, daß in der geräumigen Kajüte Stehhöhe vorhanden ist. Die Verteilung ist aus farbfrohem Teakholz gefertigt. In den großen Geschirr- und Vorratsschrank ist der 2-fl. Gas-



kocher eingebaut. Der Kocher ist mit einer seitlich aufklappbaren Platte verdeckt, in einem Salon darf schließlich keine „Küche“ stören. Bei Gebrauch wird die Platte aufgeklappt. Sie gibt dann den Kocher frei und dient als Arbeitsplatz. Die Gasflamme ist unsichtbar verstaut, sie liefert Brennstoff für viele Mahlzeiten. Der an sich schon große Tisch — der mühelos bis

unter das Dach zu liften ist — läßt sich durch 2 Klappplatten zu einer repräsentativen Tafel verbreitern. Im Salon bieten 8 Schwalbennester, mit Schiebetüren, Platz für vielerlei Kleinigkeiten. Oberhalb der Schwalbennester sind durchgehende Griffleisten angebracht, die bei stark bewegter See besonders willkommen sind zur Unterstützung des Standvermögens.



Letzte Vorbereitungen für die große Ferienfahrt

Auch die Jüngsten fühlen sich wie zuhause

Die gut gepolsterten Kojen sind über Tag bequeme Sofas und während der Nacht angenehme Ruhebetten. Unter den Sofakojen sind große Stauräume für sperrige Dinge. In der unteren Stufe des Niederganges befindet sich ein **sehr großer Schubkasten**. In den zwei oberen Stufen sind Stauräume vorhanden, die mit Klappen verschlossen sind. Der Kleiderschrank ist so groß, daß viel Sportkleidung und Landgarderobe vorschriftsmäßig unterzubringen ist. Verknautschte Kleider und Anzüge gibt es nicht.

Das in einem separaten Raum installierte Unterwasser-Pump-WC erhöht den Luxus der Einrichtung. Im WC-Raum ist ein Waschbecken mit Wasserpumpe angebracht. Den hygienischen Erfordernissen ist damit in vollem Umfange Rechnung getragen.

Im Übrigen zeigt das „Abreggenbild“ auf den Innenseiten dieses Prospektes weitere Einzelheiten.

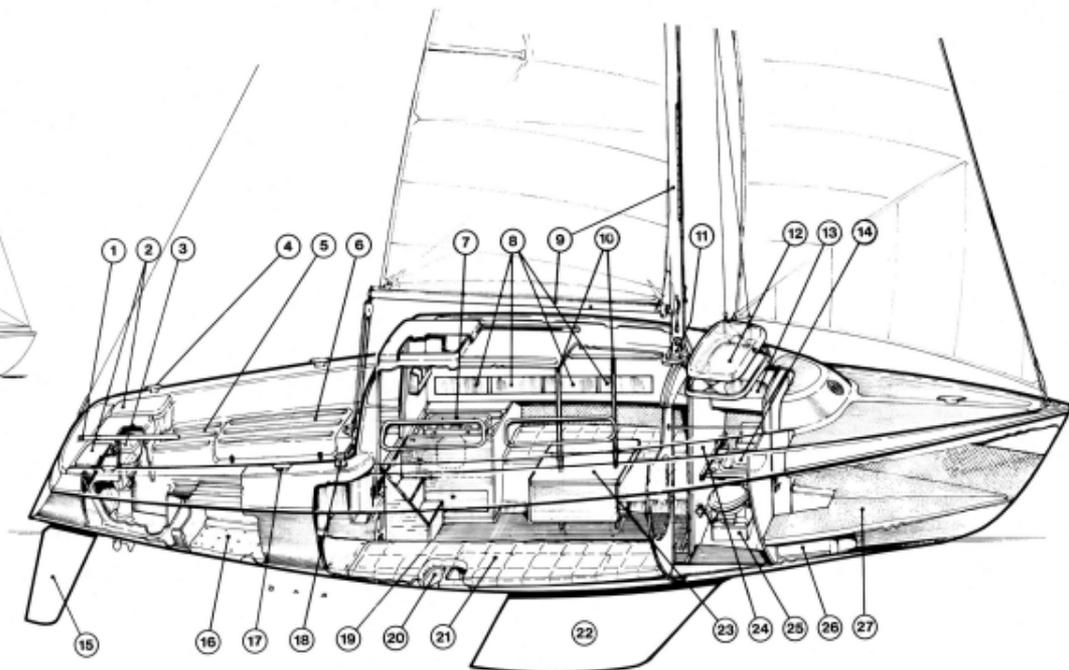
Alles in Allem glauben wir sagen zu dürfen, daß unser **„NEPTUN 29“** das ideale Boot ist, sowohl für die große Urlaubreise mit der ganzen Familie wie zum sportlichen Regattasegeln.



# „NEPTUN 29 Seekreuzer“



Segelriss „NEPTUN 29“



## Technische Daten:

Länge ü. A. 8,90 m  
 Länge CWL 7,50 m  
 Breite ü. A. 2,50 m  
 Breite CWL 2,35 m  
 Tiefgang 1,20 m  
 Tiefgang mit kurzem Kiel 0,80 m  
 Gewicht segelfertig ca. 1800 kg  
 Gußblei- Kiel ca. 120 kg

## Besegelung:

Großsegel 14,2 qm  
 Fock I 9,5 qm  
 Fock II 14,5 qm  
 Genua-Fock 20,0 qm  
 Spinnaker 48,0 qm

## Erläuterungen:

- 1 Mehrfach verleimte Ruderpinne
- 2 Achtere Stauräume
- 3 Eingeformter Motorschacht
- 4 Achtere Belegklampen, Hydronalium
- 5 Stauraum für 2 Benzintanks
- 6 Backskiste
- 7 Pantyschrank mit 2-fli. Gaskocher, Spüle und Wasserpumpe
- 8 Schwalbennester mit Schiebeteilen, Griffleisten

- 9 Mast und Großbaum Leichtmetall, eloxiert
- 10 Liftstangen für den Tisch
- 11 Mastkoker, seewasserbeständiges Alu
- 12 Vorluk
- 13 Schwalbennest im Waschraum
- 14 Waschbecken
- 15 Ruder
- 16 Hundekoje
- 17 Klampe zum Belegen der Fockschot
- 18 Kurbelwinde für Fockschot

- 19 Niedergang mit großer Schublade und 2 Schrankklappern
- 20 Stauraum unter den Sofakojen
- 21 Sofakojen
- 22 Kiel (wahlweise kurzer Kiel)
- 23 Klapptisch, stufenlos bis unter das Kajütdeck zu lifen
- 24 Kleiderschrank
- 25 Separates Unterwasser-Pump-WC
- 26 Stauraum unter den vorderen Kojen
- 27 Vordere Kojen (Schaumstoff mit Fencordbezügen)



NEPTUN 29 mit Kurs Helgoland

### Aus dem Logbuch der „Knotti IV“

Samstag, den 25. Mai. Hochwasser um 11.34 Uhr. Wind SW 4—5. Himmel bedeckt, Sicht ca. 4 sm.

Um 5.00 Uhr waren wir zu Hause losgefahren, nach 3 Stunden Fahrt hatten wir unser Boot in Harlesiel an der Boje im Innenhafen gut vorgefunden, um 8.30 Uhr hatten wir geschleust, unsere Vorräte gestaut und die Segel klar gemacht. Einen günstigeren Wind für eine Fahrt nach Helgoland können wir gar nicht erhoffen.

11.15 Uhr Leinen los. Unter Großsegel und Genua rauschen wir mit unserer NEPTUN 29 „Knotti IV“ mit 7 Knoten Fahrt die schmale Fahrinne durchs Watt.

11.33 Uhr Für 4 Minuten lassen wir unseren 18-PS-Crescent-Motor mitlaufen, da von Tonne D nach C der Wind zu vorlich ist, um zu segeln.

12.10 Uhr Mit Stand SUM-Log 6,7 passieren wir die weiße Tonne mit Ost-Toppzeichen am Steinwall von Wangeog. Die Seefahrt beginnt. KK (Kompass-Kurs) für nK 006 Grd. Godo rollt sich in die Koje, er schimpft, daß Martin den Platz auf der Leeboje beansprucht, um am Radio zu spielen und den Kurs nachzukoppeln. Gustav und Wolfgang segeln. Um 15.30 Uhr wollen wir in Helgoland sein.

12.55 Uhr Feuerschiff Wasser querab. 7 große Schiffe, davon 3 Tanker auf Reede.

13.20 Uhr Wir überqueren den Zwangsweg, Sicht ca. 3 sm. Mehrere Kumos, keine großen Schiffe.

14.08 Uhr An Steuerbord großer Frachter. Wir überqueren den Elbe-Humber-Weg. Godo hält es nicht in der Koje. Wo sind wir? Er hat sich nicht informiert, ob das Feuerschiff P 12 ausliegt oder eine Boje, wie damals im Sommer, als er jedes Wochenende nach Helgoland segelte und man ihn für einen professionellen Schmuggler hielt. Der Tiedenstrom könnte uns nach Westen versetzt haben oder unserem Kompass die Nähe des Schwungmagneten vom Motor mißgehen. Unsere Segel sind große Klasse, aber so standen sie noch nie. Es kommt eben doch sehr auf den Trimm an; und Gustav ist da einmalig.

15.30 Uhr Mit dem Novapal (einem Kleinhandfunkpeiler) peilen wir Helgoland genau voraus, unser Echolot zeigt 40 Meter Wassertiefe. Godo geht wieder zur Koje.

15.18 Uhr Helgoland Steuerbord voraus in Sicht. Kurskorrektur auf KK 015.

15.32 Uhr Ansteuerungstonne Helgoland an Backbord.

15.46 Uhr Leinen fest an der Westmauer im Südhafen. SUM-Log 30,7 sm.

Sonntag, 26. Mai. Hochwasser Helgoland 11.31 Uhr, Neuahringersiel 11.38 Uhr. Wind NW 5, aufgelockerte Bewölkung, gute Sicht.

05.00 Uhr Reise, Reise. Mit der Flut wollen wir nach Neuahringersiel einlaufen, und da müssen wir rechtzeitig los. Godo ist muff. Eine Seekarte für die nicht ganz einfache Einfahrt durch die Ötzumer Balje zwischen Spiekerooog und Langeoog ist nicht an Bord, aber Wolfgang will unbedingt Fotos von großen Wellen heimbringen, und wenn, wie der Wetterbericht verspricht, der Wind noch nördlicher wird, stehen dort die gewaltigsten Grundseen. Nur ca. 1 m Wasser ist dort bei Niedrigwasser, und die von Norden anlaufende See baut sich gigantisch auf.

05.30 Uhr Leinen los. Ablegen unter Motor, Segelsetzen im Hafen. Großsegel und Genua.

05.42 Uhr An der Ansteuerungstonne auf KK 225.

07.03 Uhr An Steuerbord Tonne P 11 querab. SUM-Log-Anzeige immer um 7 ktn. Neuer KK 220.

08.46 Uhr Zwangswegtonne JE 12.

09.11 Uhr Tonne Ötzumer Balje. Nach Sicht segeln wir zwischen den ganz dicht stehenden Fahrwasser-tonnen hindurch. Die Wellen sind hier sechs Meter hoch, und immer, wenn wir eine Welle hinunterreiten, eingehüllt in Gischt, schreit Martin vor Vergnügen. Das SUM-Log springt dann auf 14 ktn.

09.55 Uhr Langeoog querab. Das Wasser wird ruhig.

10.48 Uhr Fest im Hafen von Neuahringersiel.

Jetzt lösen wir nur noch aus, wer das Auto aus Harlesiel holen muß, das ist 7 Kilometer entfernt.

**»NEPTUN 29 Seekreuzer«** segelfertig, mit Großsegel und Fock I (einschl. Mehrwertsteuer) DM 21 844,—

**Das unkenterbare und unsinkbare NEPTUN-Boot für die große Ferienfahrt!**

Stehhöhe in der Kajüte, 5 Kojen, großer Kleiderschrank, viel Stauraum. Doppelwandiges, kondenswasserfreies Kajütdach, selbsttanzende Pflicht, Teakgrating in der Pflicht, Tisch, Bugkorb, Seereling, Schacht für Außenborder bis ca. 20 PS.

Mast und Baum: Leichtmetall, vergütet und eloxiert. Stehendes Gut: Nichtrostender Stahl. Standard-Farbe: Deck perlweiß, Rumpf weiß mit Kupfer und Wasserpaß.

**Seedereubehör**

Fock II	DM 606,—
Genoa-Fock	DM 794,—
Toilette mit Waschbecken	DM 710,—
Pantry mit Kocher und Spüle	DM 660,—
Kojenpolster mit Bezügen	DM 830,—
Transportgestell	DM 350,—
Farbänderwusch	DM 300,—

Preise für Motore und Bootszubehör auf Anfrage.



**Sportliches Segeln —  
behagliches Wohnen**



Die Mahlzeit wird angerichtet



Am schon gedeckten Tisch  
schmeißt es besonders gut



NEPTUN 20 am Wind

**Aus unserem weiteren Lieferprogramm:**

(Alle Preise einschl. Mehrwertsteuer)

**Rundspant-Wanderjolle „NEPTUN 17“**

3 bis 4 Personen, Doppelboden, selbstlenzend.

Preis: Segelfertig, einschl. Großsegel und Fock I

DM 3.444,—

**Wanderjollenkreuzer „NEPTUN 210“**

15-qm-Jollenkreuzer nach DSV-Vorschrift, vermessungsfähig, 4 Kojen.

Preis: Segelfertig, einschl. Großsegel und Fock I

DM 8.929,—

**15-qm-Jollenkreuzer „NEPTUN 21“**

Ausgeführt nach den Klassevorschriften des DSV.

Der Kreuzer mit besten Regattachancen.

Preis: Segelfertig, einschl. Großsegel und Fock I

DM 7.894,—

**Kielschwerter „NEPTUN 22“**

Das kentersichere, unsinkbare und seetaugliche Familienboot für alle Gewässer.

Preis: Segelfertig, einschl. Großsegel und Fock I

DM 9.987,—

**Seekreuzer „NEPTUN 24“**

Vermessungsfähig als Viertonner nach RORC.

Komfortable Ausstattung, 4 bis 5 Kojen. Auch als Kielschwerter lieferbar.

Preis: Segelfertig, einschl. Großsegel und Fock I

DM 15.987,—



**NEPTUN BOOTE GMBH & CO KG**

491 Lage in Lippe · Industriestraße 16 · Fernruf 05232 / 51 19

Alle vorstehenden Preislisten sind ein Ersuchen dieser Preisliste anging.

Maße und Gewichte sind annähernde Werte. Kleine Abweichungen bzw. Änderungen bleiben vorbehalten.

Die angegebenen Preise basieren auf der im Oktober 1988 gegebenen Grundlage. Die Mehrwertsteuer ist einbezogen.